

**HV SWB**



Wir zeigen Bonner Verkehrsgeschichte

# aktuell spezial

2016

9. Jahrgang



## Impressum

### HVSWBaktuell

Zeitschrift des  
Historischen Vereins  
der Stadtwerke Bonn  
e.V. (HVSWB),  
Theaterstraße 24,  
53111 Bonn

**E-Mail:**  
info@hvswb.de  
**Internet:**  
www.hvswb.de

**Redaktion**  
Harald Flux (HF)  
(verantwortlich)  
E-Mail: flux.luelsdorf@  
t-online.de

Volker Dibbern (VD)  
Dr. Frank Mlosch (FM)  
Volkhard Stern (VS)

**Layout und Gestaltung**  
Harald Flux

© Alle Rechte vorbehalten;  
Nachdruck, Reproduktion  
oder Vervielfältigung, auch  
auszugsweise und mithilfe  
elektronischer Datenträger,  
nur mit schriftlicher Genehmi-  
gung des Vereins.

Für unverlangt eingesandete  
Beiträge wird keine Haftung  
übernommen. Eingesandte  
Beiträge und Fotos dürfen  
künftig anderweitig verwendet  
werden, auch in digitalen  
Online- und Offline-  
Produktionen.

Sämtliche Angaben ohne  
Gewähr.

## TITELSEITE

10 Jahre HVSWB  
30 Jahre 8603



Oben: Grillfest an-  
lässlich des zehnjährigen HVSWB-  
Vereinsjubiläums  
auf dem Bonner  
Hardtberg, 10. Juli  
2016.

Foto: Harald Flux

Unten: Grafik des  
HVSWB-Vereins-  
busses 8603.  
Foto und Grafik:  
Harald Flux



Sieben Vereinsmitglieder der ersten Stunde freuen sich am 28. April 2006 über den gelungenen Start ihres HVSWB. Auf der Plattform des historischen Wagens 13 stehen (von links): Dietmar Kopitzky, Ellen Verstappen-Szalay, Thomas Nehiba, Christian Marquardt, Klaus Lu-senski, Thomas Scharf und Volkhard Stern ■ Foto: Ralf Th. Heinzel

# Den HVSWB gibt es seit zehn Jahren

Die Mitglieder des HVSWB e.V. feierten am 10. Juli 2016 das zehnjährige Jubiläum ihres Vereins mit einem großen Grillfest. Das ist Anlass genug, auf diese Dekade zurückzublicken.

Die Bitte war wirklich bescheiden: „Gebt uns einen Raum und die Möglichkeit, Ausstellungen zur Geschichte des Bonner Nahverkehrs zu präsentieren.“

Die kleine Interessengemeinschaft aus Mitarbeitern der Stadtwerke Bonn (SWB) stieß 1999 durchaus auf Wohlwollen der damaligen SWB-Verantwortlichen. Aber die mehrmali-

gen Versuche, das Konzept umzusetzen, versandeten zunächst.

Erst sechs Jahre später, Mitte 2005, kamen die SWB-Mitarbeiter, darunter Günter Rafalski, Thomas Scharf und Thomas Nehiba, mit der Gründung eines Vereins voran. Zunächst mit Zustimmung des SWB-Vorstands als Betriebsverein geplant, änderte man bald

die Ausrichtung: nun konnten auch Außenstehende dem HVS**WB** beitreten.

Ziel war, neben dem Sammeln von Fotos und Dokumenten sowie dem Ausrichten von Ausstellungen und Vorträgen sich vor allem für den Erhalt historischer Bus- und Bahnfahrzeuge einzusetzen, in Bonn leider ein schwieriges Unterfangen.

Der Verein blieb eng mit den Bonner Stadtwerken verbunden und so ergab sich - fast von selbst - der Name, der bis heute Bestand hat: „Historischer Verein der Stadtwerke Bonn“ (HVS**WB**).

Am 18. Februar 2006 trafen sich schließlich zehn Stadtwerker zur Gründungsversammlung. Sie beschlossen die erste

Satzung des Vereins und wählten den ersten Vorstand: Thomas Nehiba als Vorsitzenden, Dietmar Kopitzky als seinen Stellvertreter und Ellen Verstappen als Geschäftsführerin.

Der „Historische Verein der Stadtwerke Bonn“ wurde am 7. Oktober 2008 beim Amtsgericht Bonn eingetragen und führt seitdem den Zusatz „e.V.“. Seit dem 1. Januar 2010 ist der HVS**WB** e.V. als gemeinnützig anerkannt.

### Es wird ernst

Die Vereinsarbeit der zehn engagierten Mitglieder begann 2006 mit Ausstellungen: zunächst in Räumen der SWB in der Welschnonnenstraße, spä-

ter auch im Kundenzentrum Bad Godesberg.

An Ideen mangelte es nicht. Die erste von bisher fünf Fahrten mit Stadtbahnwagen führte im September 2006 nach Köln-Thielenbruch. Trotzdem schien sich der Einsatz vorerst nicht auszuzahlen. Als im Dezember 2006 in Bad Godesberg eine mobile Ausstellung in einem Bus der Stadtwerke präsentiert wurde, war der Verein gerade einmal um vier Mitglieder gewachsen.

Das sollte sich im Jahr darauf ändern. Die Premiere der Bus-Sonderfahrten fand im März 2007 statt, Ziele waren damals die Betriebshöfe Sieglar und Hennef (Sieg) der Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft (RSVG). Zur ersten gemeinsame Weihnachtsfeier im Dezember 2007 konnte der Vereinsvorsitzende Thomas Nehiba das 45. Mitglied begrüßen.

Zu Jahresbeginn 2008 erschien erstmals die Vereinszeitschrift

Ausstellung im Kundenzentrum Bad Godesberg.

■ Foto: Harald Flux



„HVS**WB** aktuell“. Ein wichtiger Schritt für den Verein war die außerordentliche Mitgliederversammlung am 12. Juni 2008, auf der eine Satzungsänderung beschlossen wurde, die anschließend die Eintragung als „e.V.“ ermöglichte. Seit Oktober 2008 gibt es in der Eingangshalle der SWB-Zentrale Theaterstraße 24 eine Modellanlage im Maßstab 1/87 (H0) zu bestaunen. Die Unternehmungen des Vereins wurden deutlicher in der Öffentlichkeit wahrgenommen. Am Jahresende waren bereits 56 Interessierte Mitglied im HVS**WB** e.V..

Gut zwei Jahre dauerte die Produktion der DVD „Die Bonner U-Bahn“, die Vereins-



Busfahrt nach Siegen im Jahr 2008. ■ Foto: Volkhard Stern



Gemeinsame  
Stadtbahn-  
wagenfahrt  
mit dem HSK  
durch Köln,  
2013.

■ Foto:  
Harald Flux

mitglieder gemeinsam mit der SWB-Geschäftsführung im November 2009 der Presse vorstellten. Sie wurde mit über tausend verkauften Exemplaren ein Renner.

Ein herausragendes Ereignis war der vom HVS**W** und den Bonner Stadtwerken gemeinsam organisierte „Tag der offenen Tür“ am 2. Juni 2012. Etwa 3.000 Besucher sahen sich die Ausstellungen an.

### Der Vereinsbus kommt

Eine bedeutende Entscheidung war die Anschaffung eines vereinseigenen Busses. Drei Vereinsmitglieder erwarben im April 2009 den ehemaligen SWB-Standardbus 8603 von der Firma Welter und stellten

ihn dem Verein zur Verfügung. Besonders publikumswirksam konnte er beim Deutschlandfest und NRW-Tag in Bonn am 1. bis 3. Oktober 2011 präsentiert werden.

Der Bus wurde dann von Juni 2012 bis Juli 2014 mit erheblichem finan-  
ziellem Aufwand in Wuppertal restauriert und ist seitdem der Stolz des HVS**W**.

Damit ist auch eins der Vereinsziele, der Erhalt historischer Omnibusse, erreicht. Seitdem wird Wagen 8603 für fast alle Busfahrten des Ver-

eins eingesetzt. Das waren im Jahr 2015 immerhin zehn Fahrten.

### Mehr Mitglieder

Die Mitgliederzahl wuchs stetig: Am Jahresende 2009 waren es 60 Mitglieder, Ende 2014 hundert und im Dezember 2015 bereits 115. Das ist ein deutliches Zeichen, die Arbeit des Vereins wird von den Mitgliedern, aber auch von den SWB anerkannt.



### Straßenbahnen erhalten

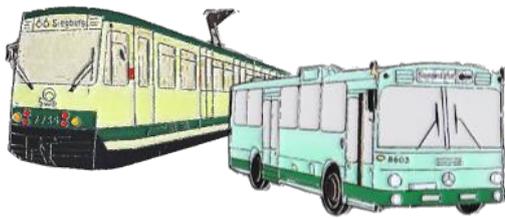
Das zweite wichtige Vorhaben, alte Straßenbahnen zu erhalten, konnte noch nicht umgesetzt werden. Von den Fahrzeugtypen der 1950er und 1960er Jahre blieben nur der über hundert Jahre alte Triebwagen „13“, die bekannte „Bönnsche Bimmel“ (ein ehemaliger umgebauter BGM-Triebwagen) sowie der abgestellte achtschichtige Triebwagen „414“ der SSB übrig.

Nur die „Bönnsche Bimmel“ kann derzeit für Sonderfahrten eingesetzt werden. (HF)



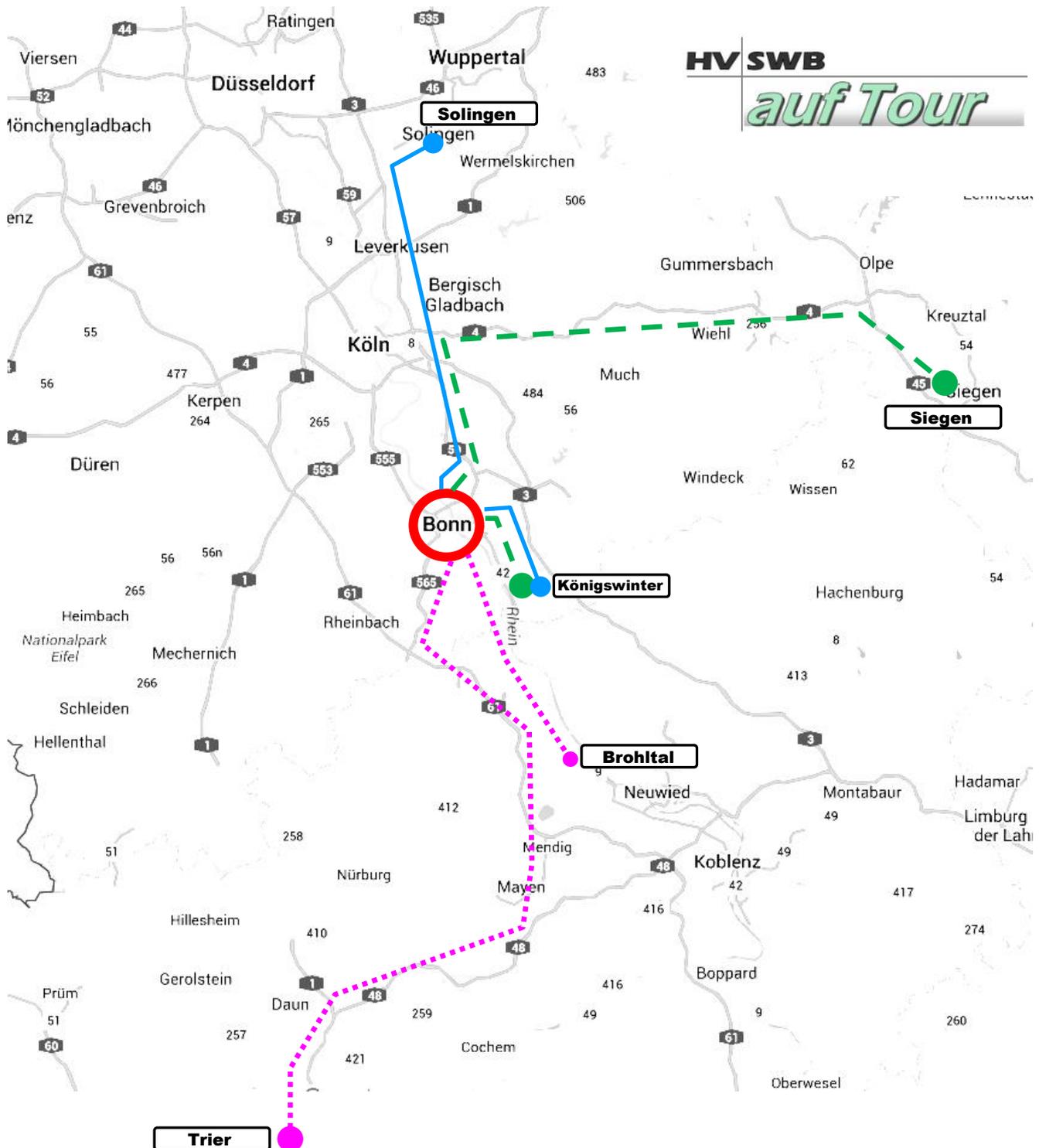
Seit 2015  
wirbt der  
Vereinsbus  
8603 für den  
HVS**W**.

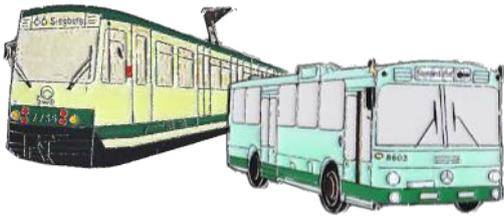
■ Foto:  
Harald Flux



# Vereinsfahrten 2008 - 2010

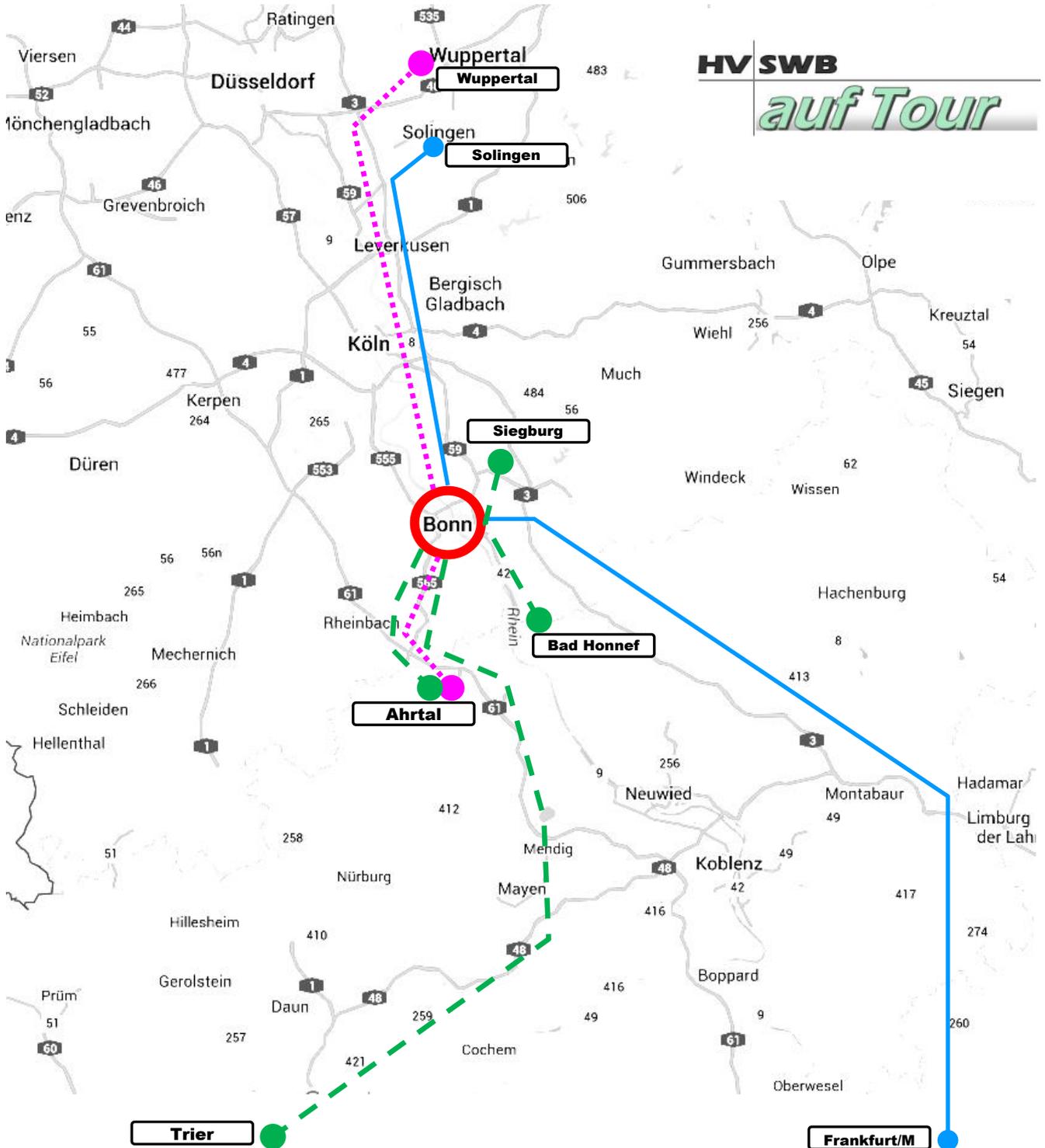
- 2008 —●— 2 Fahrten
- 2009 —●— 2 Fahrten
- 2010 - - -●- 2 Fahrten

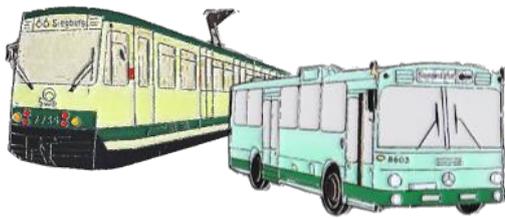




# Vereinsfahrten 2011 - 2013

- 2011 --- ● 3 Fahrten
- 2012 --- ● 2 Fahrten
- 2013 --- ● 4 Fahrten

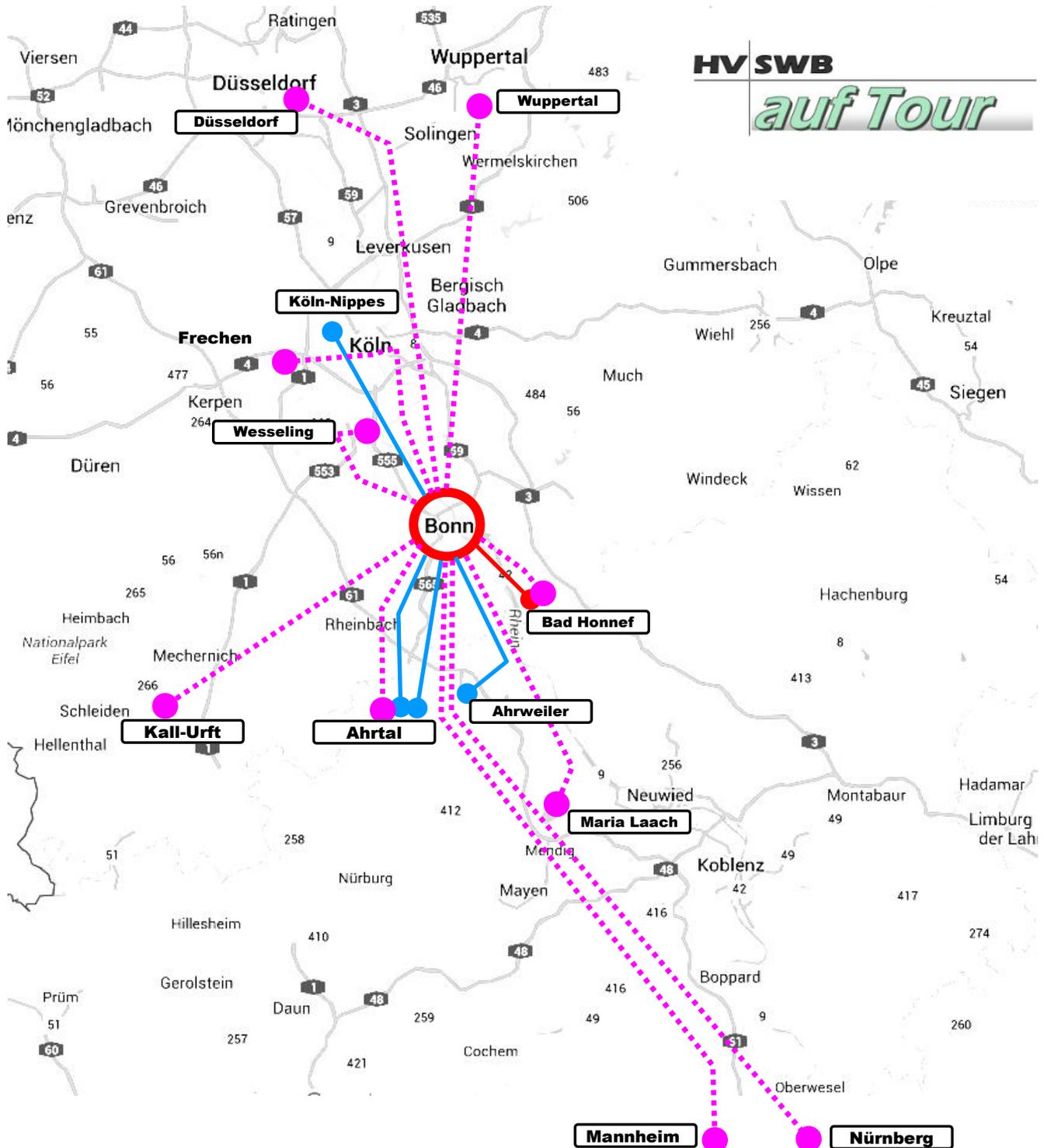




# Vereinsfahrten 2014 - 2015

2014 —●— 6 Fahrten

2015 - - - ● - - - 9 Fahrten



# Mitgliedsnummer 8603



**Seit sieben Jahren dreht sich (fast) alles um unseren Vereinsbus 8603. In diesem Jahr wird er dreißig Jahre alt.**



1986

Die Erstzulassung des Mercedes-Benz O 305 erfolgte am 25. November 1986. Die Stadtwerke Bonn setzten ihn als Wagen 8603 zwölf Jahre lang im Linienverkehr ein. Am 17. Dezember 1998 wurde er abgemeldet.

Foto: Sven Lehmann, März 1987

Vom 30. Juli 1999 bis 3. April 2009 fuhr der Bus für die Firma Welter in Gering (Kr. Mayen) hauptsächlich im Schülerverkehr. Am 6. April 2009 wurde der Wagen abgemeldet.

Foto: Ralf Th. Heinzl, Januar 2008



1999



Am 15. April 2009 erwarben drei Mitglieder des HVSWB e.V. den ehemaligen Bonner Stadtbus 8603. Schrittweise wurde 2009 und 2010 mit der Instandsetzung begonnen.

Foto: HVSWB

2009

Im Rahmen des NRW- und Deutschlandfestes vom 1. bis 3. Oktober 2011 zeigte der Verein erstmals den Omnibus dem Bonner Publikum.

Foto: Volkhard Stern



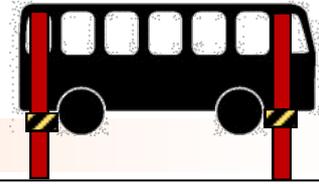
2011



Am 2. Juni 2012, dem Tag der offenen Tür in Dransdorf, wird der Bus zum vorerst letzten Mal den Besuchern gezeigt. Anschließend wird er nach Wuppertal zur Aufarbeitung übergeführt.

Foto: Harald Flux

2012



**Restaurierung begonnen 2012**

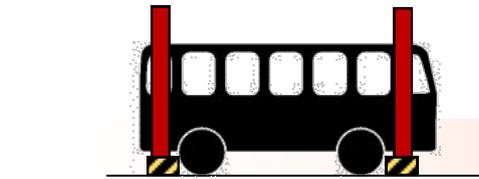


Geduld ist von den Vereinsmitgliedern des HVSWB gefordert. Als Vereinsmitglieder am 2. Februar 2013 die Werkstatt in Wuppertal besuchen, war erst ein Viertel der geplanten Umbauarbeiten bewältigt.

Foto: Volker Dibbern

Beim Besuch am 12. März 2014 dauerte die Restaurierung bereits eineinhalb Jahre. Der Bus war äußerlich fertiggestellt, die Restarbeiten sollten im Juni 2014 abgeschlossen sein.

Foto: Volker Dibbern



**Restaurierung beendet 2014**

**Ein Schmuckstück in Moosgrün**  
Der „Historische Verein Stadtwerte Bonn“ hat einen alten Linienbus restaurieren lassen

Von Gudrun Lorenz-Heppel

BONN. Er schmeckt wie ein Käsechen und Claus Leuchter hat seine Augen nicht von ihm lassen. „Einfach ein wunderschöner“, schätzt der zweite Vorsitzende des „Historischen Verein Stadtwerte Bonn“. Gerade hat er den „8603“ von Wuppertal nach Bonn gefahren und inspiziert zusammen mit seinem Vereinskollegen, was in den vergangenen drei Jahren repariert und ausgetauscht wurde. Denn „8603“ ist die Bezeichnung eines alten Standard-Busses vom Typ Mercedes-Benz G 306, Baujahr 1966. Seine besten Jahre hatte er schon lange hinter sich, als die Männer des Historischen Vereins Kaufen, überall sind, die Sitze waren defekt und auch der Motor hatte funktioniert nicht mehr richtig“, erzählt der Vereinsvorsitzende Thomas Hehler.

„Zwei Jahre lang habe der „8603“ durch Bonn, bis er 1998 nach Moosgrün verkauft wurde. Hier hat 13 Jahre lang er dann erneut als Schulbus durch verschiedene Wuppertaler Orte. Danach waren seine Tage abendlos gezählt. „Er sollte aus dem anderen Bus nach Buzsard verkauft werden“, so Leuchter. Als die Mitglieder des Vereins überlegten die nicht zu sein, hat er nach 100 Ver-

Claus Leuchter, Kai Heizer, Kai Fonteneau, Martin Wolf und Thomas Hehler (von links) inspizieren ihren Bus während der Restaurierung.

möglichst schnell auf kompetente Helfer. Die Wuppertaler Stadtwerte zählten das alte Bus für ihre Lehrlingsausbildung. Die Karosserie musste erneuert, Bleche und Träger eingetauscht und die Technik komplett überholt werden“, sagt Hehler.

„Insgesamt sitzen zusammen kaum 500 Personen in der Gesellschaft. Gezeigt war es dann sowohl bei einem Vereinsmitglied als auch bei Hehler.“



Zurück in der Heimat: Am 17. Juli 2014 begrüßten Vereinsmitglieder und örtliche Presse den HVSWB-Bus 8603 am Rheinufer in Bonn-Bad Godesberg. Der Bonner General-Anzeiger berichtete ausführlich darüber (siehe Ausriss).

Die ersten „Kunden“: Ein Hochzeitspaar mietete den Vereinsbus 8603 am 16. August 2014, um mit seinen Gästen zum Feiern an die Ahr nach Walporzheim zu fahren.

Foto: Kai Fonteneau



Zur offiziellen Premierenfahrt des 8603 am 7. September 2014 begrüßte Thomas Nehiba, Erster Vorsitzender des HVSWB e.V., besondere Gäste. Die Fahrt führte zum Ausflugslokal „Bunte Kuh“ nahe Walporzheim (Ahr).

Fotos: Harald Flux, Volkhard Stern

2014



2015

Nürnberger „Blaue Nacht“ am 2. Mai 2015. Vereinsbus 8603 nahm an den Rundfahrten durch die Innenstadt teil - hier vor dem Hauptbahnhof.

Foto: Jens Jacobsen

In der Übergabehalle des Mercedes-Werks Mannheim am 29. Juni 2015:

HVSWB-Vereinsbus 8603 steht neben einem 1951 gebauten Reisebus vom Typ O 6600 H und dem Reichspost-Haubenwagen Lo 3500 von 1936.

Foto: Paul Drolshagen



2016



Bonner Museumsmeilenfest 2016. Der historische Bus des HVSWB hält am Sonntag, 29. Mai 2016, vor dem Kunstmuseum Bonn. Hier beginnen die Pendelfahrten zum Deutschen Museum in Plittersdorf.

Foto: Andreas Engels



*Der HVSWB ist eine Erfolgsgeschichte bei seiner Interpretation des Bonner Nahverkehrs.*

Thomas Nehiba,  
Stadtbahnfahrer (SWB)  
1. Vorsitzender des HVSWB e.V.



*Der HVSWB ist zu einer festen Adresse für Nahverkehrs-Interessierte aus Bonn und Umgebung geworden. Die über hundert Mitglieder verkörpern geballtes Fachwissen zur Vergangenheit und Gegenwart des Bonner Nahverkehrs.*

Claus Lesclinier,  
Busfahrer (SWB)  
2. Vorsitzender des HVSWB e.V.

Thomas Nehiba (links) auf dem Führerstand eines Karlsruher Stadtbahnwagens.  
Claus Lesclinier (rechts) am Steuer eines alten Londoner Doppeldeckers. ■ Fotos: Harald Flux

## Info-Treff für Mitglieder

Regelmäßiger Info-Treff jeden zweiten Donnerstag im Monat \*)  
im Restaurant „Il Borgo“ (DB-Bahnhof Bonn-Oberkassel). Beginn um 18:30 Uhr.

 Linien 62 und 66,  „Oberkassel Nord“, kurzer Fußweg Richtung Rhein zum DB-Bahnhof.

\*) Entfallende Termine werden auf der Internetseite des Vereins ([www.hvswb.de](http://www.hvswb.de)) bekanntgegeben.